

STOPGO

Lastwagenmanagement am Zoll in Chiasso

Das neue Lastwagenmanagementsystem vor dem Zollübergang in Chiasso leitet den LKW-Verkehr bei starker Belastung frühzeitig auf vorgelagerte Warteräume. Zu diesem Zweck wurden auf dem Autobahnabschnitt Coldrerio - Chiasso neue Signalanlagen installiert. Diese bestehen aus statischer sowie Wechselsignalisation in Prismen- und LED-Technik. Die Leitzentrale in Chiasso steuert die elektronischen Signale via Mobilfunknetz.

Das Lastwagenmanagementsystem funktioniert ähnlich wie ein Tropfenzählersystem: Die Lastwagen im Warteraum werden einzeln abgerufen, um die geordnete Abfertigung der Formalitäten im Zollareal zu gewährleisten.

Die Vorsignalisation beginnt jedoch bereits in Coldrerio. Die Prismenwender übernehmen die Geschwindigkeitsanzeigen und lenken die Lastwagen auf die Fahrspur zum Warteraum bzw. auf den Standstreifen.



Der Standstreifen ist mit Bodenschleifen ausgerüstet. Beim Überfahren werden die Fahrzeuge erkannt und die Informationen an die Leitzentrale weitergegeben: Diese kennt zu jeder Zeit die Anzahl wartender Fahrzeuge und kann entsprechend disponieren. Durch die Ampelanlage am Ende des Standstreifens werden einzelne Fahrzeuge abgerufen, das eigentliche Tropfenzählsystem kommt nun zum Tragen.

Um die Sicherheit im gesamten Verkehrsraum zu gewährleisten, sind Gefahrensignale in LED-Technik dem Standstreifen vorgelagert. Alle Verkehrsteilnehmer werden so auf mögliche Gefahren in Verbindung mit den Warteräumen aufmerksam gemacht.



Aufgrund der langjährigen Erfahrung ist nicht die Herstellung der verschiedenen Signale die grösste Herausforderung bei solchen Projekten, sondern deren Befestigung. Ob die Signale auf Rohrmasten, an Fachwerkstützen oder an Signalportalen montiert werden, in jedem Fall muss für den entsprechenden Standort die passende Befestigung neu konstruiert werden.

Das Ingenieur- und Planungsbüro Studio Allievi in Ascona war für die Planung und Umsetzung dieses Projektes verantwortlich. Die SIGNAL AG in Sementina erhielt den Auftrag zur Herstellung, Montage und Inbetriebnahme der Signalisationsanlagen. Das gesamte Signalisationsprojekt konnte innerhalb von fünf Monaten abgewickelt werden, mit eingeschlossen Montage, Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage an den Auftraggeber.

